

Nordrhein-Westfalen

Erster „Kreativtag Europa“ in Aachen

Mitglieder der Europa-Union Aachen und weitere Interessierte haben sich zu einem „Kreativtag“ zusammengefunden, um nicht nur über die Zukunft Europas, sondern auch die Aktionsmöglichkeiten der Europa-Union zu diskutieren. Die Kreisvorsitzende Marion Bylaitis begrüßte die Teilnehmenden in dem von Gabriele Tetzner geleiteten Workshop. Zunächst informierte Rita Darboven in einem Vortrag über die Geschichte Europas – einen Schwerpunkt bildeten der große Europäer Karl der Große und die Stationen der „Via Charlemagne“. In weiteren Vorträgen wurden Informationen über die Gegenwart und den aktuellen Stand der Europa-Union sowie auch zur Zukunft der Europäischen Union vermittelt. Anschließend fanden sich mit gut aufbereiteten Themengebieten in den Gesprächen an den verschiedenen Arbeitstischen zahlreiche Anknüpfungspunkte für die weitere Arbeit. Als roter Faden zog sich die Frage durch die Veranstaltung, wie Europa von den Bürgern gestaltet werden kann und welches Profil sich die Europa-Union Aachen für die nächsten Jahre geben möchte. Viele Möglichkeiten der Beteiligung haben die Teilnehmenden identifiziert – und es ist

auch die Hoffnung damit verbunden, dass sich der Kreis der aktiven Mitglieder erweitert. Ein erstes Ergebnis der Veranstaltung sind unter anderem drei neugegründete Arbeitsgruppen, die die nächsten Schritte vorbereiten werden. Wer Interesse an der Mitarbeit in der Europastadt im deutsch-niederländisch-belgischen Dreiländereck hat, kann sich gerne melden bei der stellvertretenden Landesvorsitzenden der Europa-Union NRW, Gabriele Tetzner: gabriele.tetzner@eu-nrw.de

Solinger Schülerinnen und Schüler für Europa

Rund 80 Schülerinnen und Schüler des Mildred-Scheel-Berufskollegs (MSBK) brachten im Rahmen einer Veranstaltung mit verschiedenen Workshops ihre Ideen und Vorstellungen für ein besseres Europa ein. Die Kooperationsveranstaltung im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben“ wurde von der Europa-Union Solingen mit dem Stadtdienst Integration bereits zum zweiten Mal im MSBK auf den Weg gebracht. Unter dem Motto „Europa – unsere Zukunft!“ erhielten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit umstrittenen europapolitischen Themen, zum Beispiel im Bereich der Grenz-, Finanz- sowie der Flüchtlingspolitik. Geleitet wurden die Workshops von der Jugendorganisation



Machten sich Gedanken über „ihr“ Europa: Mitwirkende und Koordinatoren des Projekttag im MSBK
Foto: Klaus-Peter Watzlawek

der Europa-Union NRW, den Jungen Europäischen Föderalisten (JEF), mit dem Vorsitzenden Markus Thürmann, Saskia Franke und Dave Merkel.

Die Jugendlichen erläuterten ihre individuellen Vorstellungen eines besseren Europas und trugen ihre Wünsche für eine gemeinsame europäische Zukunft zusammen. Auch tauchten sie in eine Demokratiedebatte ein, in der sie sich leidenschaftlich mit der Flüchtlingskrise auseinandersetzten und sich gegen Populismus und Radikalismus jeglicher Art aussprachen. „Gerade für junge Menschen ist es wichtig, allen Widersachern, nationalen Separatisten und Egoisten mit dem Gedanken der Freiheit, Demokratie, Vielfalt und Toleranz entgegenzutreten und in diesem Geist die gemeinsame Zukunft zu gestalten. Wenn ich Sie und Ihre Argumente für ein freies und demokratisches Europa höre, so sehe ich die Zukunft für Europa bei Ihnen in besten Händen“, fasste Gabriele Racka-Watzlawek, Vorsitzende der Europa-Union Solingen, das Ergebnis des Nachmittags zusammen, an dem sie auch den Landesvorsitzenden der Europa-Union NRW, Peter Wahl, begrüßen konnte.

An den politischen Teil des Tages schloss sich ein Buffet an, vorbereitet von der Schülerfirma des MSBK. Der besondere Dank gilt der Schulleiterin des MSBK, Gabriele Stobbe-Dibbert, die mit Kolleginnen und Kollegen die Veranstaltung im Unterricht vorbereitet hatte. Das MSBK möchte gerne Europa-Schule werden und wird von der überparteilichen Europa-Union dabei unterstützt.



Kreativ-Gruppe der Europa-Union Aachen

Foto: KreaScientia

Verantwortlich: Kirsten Eink